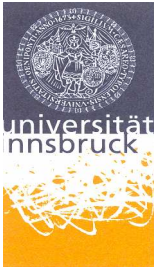




INSTITUT FÜR CHRISTLICHE PHILOSOPHIE
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE
FAKULTÄT

Forschungsschwerpunkt:
**DER BEGRIFF DER PERSON
UND DIE NATURALISTISCHE
HERAUSFORDERUNG**



UND

DIE LOCAL SOCIETIES INITIATIVE DES METANEXUS INSTITUTES
DER TEMPLETON FOUNDATION GRUPPE INNSBRUCK

laden im Rahmen der Kolloquienserie „Der Begriff der Seele und die
Neue Naturalistische Herausforderung“ ein zum

Gastvortrag von

Prof. DDr. Olaf Breidbach

(Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik der
Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Freiheit trotz Physiologie oder Freiheit durch Physiologie? Über die Engführungen eines Biologismus.

Donnerstag, 18. 10. 2007, 18.00 Uhr s.t., Hörsaal 1, Karl Rahner Platz 3

Abstract: In einer Handvoll Hirn lebe ich – das schrieb nicht etwa Wolf Singer oder gar Gerhard Roth. Dieses Zitat stammt von Tommaso Campanella (1558-1639). Es ist gar nicht so neu, an das Hirn zu denken. Seinerzeit – und das mag zu denken geben – war die Idee, diesen im Hirn verlorenen Menschen so gegenüber Gott in Freiheit zu setzen. Diese Freiheit fand er, gerade da er an dieses Hirn gebunden und demnach der Unendlichkeit Gottes entwunden war. Campanella bietet einen Anlass eingehender nach Konzeption, Vorgaben und Eingrenzungen der Neurosciences zu fragen. Das Resultat dieser Fragestellung ist überraschend.

Prof. DDr. Olaf Breidbach promovierte in Philosophie und Biologie. Er ist Inhaber des Lehrstuhls für Geschichte der Naturwissenschaften an der Universität Jena. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie der Geschichte der Wissenschaften, Naturphilosophie, Wissenschaftspopularisierung und Wissenschaftswahrnehmung.

Seine neueren Publikationen: *Die Materialisierung des Ichs*. Eine Geschichte der Hirnforschung im 19. und 20. Jahrhundert, Frankfurt 1997. *Deutungen*. Zur philosophischen Dimension der internen Repräsentation, Weilerswist 2001. *Naturwissenschaften um 1800*, Weimar 2001. *Goethes Metamorphosenlehre*, Paderborn 2006. *Ernst Haeckel. Bildwelten der Natur*, München 2006.